

Der Dualität gestorben

Reiße dir nicht die Federn aus, sondern löse dein Herz von ihnen,
denn ein Feind ist die notwendige Voraussetzung für den Kampf.

Wenn es keinen Feind gibt, ist der Kampf unvorstellbar;
wenn du keine Lust verspürst, kann es keinen Gehorsam unter den göttlichen Willen geben.

Wenn du kein Begehren hast, gibt es keine Zügelung;
wenn es keinen Gegner gibt, für was brauchst du dann Kraft zu seiner Überwindung?

Höre, kastriere dich nicht selbst, werde kein Mönch ¹;
denn Keuschheit ist das Pfand der Lust.

Ohne die Sinnesfreude ist ein Verbot der Sinnesfreuden unmöglich;
gegenüber Toten kann man nicht heldenhaft sein.

Wenn es kein Prädikat gibt,
ist die Existenz eines Subjekts ausgeschlossen.

Wenn du den Schmerz der Zügelung nicht kennst,
gibt es keine Bedingung für eine Belohnung.

Wie bewundernswert ist diese Bedingung und wie erbaulich diese Belohnung,
eine Gegengabe die das Herz bezaubert und den Geist belebt!

Warum Gott die Belohnung ist, die Er für das Werk der Liebenden verleiht.

Für die Liebenden ist allein Er ihre Freude und ihr Kummer;
nur Er der Lohn und die Heuer für ihren Dienst.

Gäbe es für sie eine andere Ergötzung als den Geliebten,
so ist das keine Liebe, sondern eitle Leidenschaft. ¹

Liebe ist eine Flamme,
die beim Auflodern alles außer dem Geliebten verzehrt.

Der Liebende führt das Schwert des *Nichts* ², um alles außer Gott zu töten,
bedenke also, was nach dem *Nichts* noch übrig ist.

Außer Gott bleibt nichts zurück: alles andere ist vergangen.

Wenn du vom Diesseits befreit wirst, und zum Jenseits gehst,
wirst du Gott für die Süße der Ewigkeit dankbar sein.

Du wirst sagen: Dort unten habe ich Staub gesiebt
und bin von dieser reinen Welt geflohen.

Ach, wäre ich doch früher gestorben,
dann wäre ich im Schmutz weniger gequält worden!

DSCHALĀL AD-DĪN AR-RŪMĪ

MATNAWĪ, 5. BUCH

EIGENÜBERSETZUNG NACH NICHOLSON

WWW.KLEINE-SPIRITUELLE-SEITE.DE

¹ Überlieferung des Propheten

² Die Unterscheidung zwischen Wirklichem und Unwirklichem
Verneinung aus „Es gibt *keinen* Gott außer Gott“ (Lā ilāha illā 'Ilāh)